



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SYNERGY IN OPEN ACCESS PUBLISHING

Eine studentische OA-Zeitschrift, realisiert durch das
Kunstgeschichtliche Institut der RUB und die UB Bochum



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BOCHUM

Überblick

1. Die Zeitschrift GA 2
3. Was ist die Rolle der Bibliothek?
2. Wie kam es zu der Kooperation?
3. Ausblick



1. Die Zeitschrift GA 2





KUNSTGESCHICHTLICHES
JOURNAL FÜR
STUDENTISCHE FORSCHUNG
UND KRITIK

STARTSEITE AKTUELLE AUSGABE ARCHIV KONZEPT Q SUCHEN

Sophie Ribbe und Annette Urban

EDITORIAL: WORKING ON IT

**ZEITGENÖSSISCHES ARBEITEN UND DIGITAL-MEDIALE PRODUKTION
IN DER GEGENWARTSKUNST**

Im Zuge der immer tiefer in unseren Alltag vordringenden Digitaltechnologien und entsprechenden (digital-)medialen Praktiken wenden sich die seit Jahrzehnten breit geführten Debatten um die Digitalisierung verstärkt der Verschränkung der verschiedenen Lebensbereiche zu. Denn zwischen Freizeit, Konsum, Information, Unterhaltung, Sozialleben und Arbeitswelt lässt sich infolgedessen vielfach nur noch schwer unterscheiden. Die damit verbundenen Transformationen des Arbeitens sind spätestens durch die Corona-Pandemie wie in einem Brennglas hervorgetreten:

<https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2>

Die Zeitschrift GA 2

Kunstgeschichtliches Journal für studentische Forschung und Kritik



- herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen Institut (KGI) der RUB
- Open Access veröffentlicht über die Plattform Open Journal Systems (OJS) der RUB, bereitgestellt durch die UB Bochum

➔ <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2>

Die Zeitschrift GA 2

Kunstgeschichtliches Journal für studentische Forschung und Kritik



- Start 2017
- 1-2 Hefte pro Jahr
- Beiträge erscheinen Open Access
 - weltweit frei verfügbar
 - dadurch hohe Sichtbarkeit und Wahrnehmung über den eigenen Fachkontext hinaus

Die Zeitschrift GA 2

Kunstgeschichtliches Journal für studentische Forschung und Kritik



- Autor*innen sind **Studierende**, die im Rahmen von Seminaren erste Erfahrungen mit dem Publizieren machen möchten
- inhaltliche Betreuung durch Dozent*innen des KGI der RUB
- Inhalte:
 - Themenhefte zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen
 - Hefte zu Ausstellungen, die von Studierenden kuratiert und in den Kunstsammlungen der RUB präsentiert werden

➔ <https://news.rub.de/kultur-und-freizeit/2021-11-12-kunst-studierende-kuratieren-ausstellung-im-kubus>

➔ <https://news.rub.de/kultur-und-freizeit/2019-01-09-kubus-studierende-konzipieren-ausstellung-mit-werken-von-guenter-fruhtrunk>

Die Zeitschrift GA 2

Kunstgeschichtliches Journal für studentische Forschung und Kritik



Inhaltliches Konzept:

- Studierende sollen sich schon während des Studiums in aktuelle kunsthistorische Wissenschaftsdiskurse einschalten
- bearbeitet werden kontroverse Forschungsthesen an der Schnittstelle zu gegenwärtigen Kultur- und Gesellschaftsdebatten
- Raum für politisch brisante Themen und ihre Reflexion in Kunst und Kunstgeschichte

➔ <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/Konzept>

NR. 01: FLUCHT UND MIGRATION ALS THEMA DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

Ausgabe 01/2017

EDITORIAL

Editorial: Flucht und Migration als Thema der zeitgenössischen

Kunst

Änne Söll

[PDF](#)

ARTIKEL

Mapping the Border. Die Grenze als künstliches und künstlerisches

Objekt

Samira Yildirim

1

[PDF](#)

(Nicht-) Sichtbarkeit in Barthélémy Toguos „Road to Exile“

Şirin Luisa Dath

18

[PDF](#)

Das Sterben ausloten. Anmerkungen zur Aktion „Die Toten kommen“ vom Zentrum für Politische Schönheit

Öznur Takıl

32

[PDF](#)

<https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/issue/view/71>

MAPPING THE BORDER. DIE GRENZE ALS KÜNSTLICHES UND KÜNSTLERISCHES OBJEKT

Samira Yildirim

SCHLAGWORTE: GA2, ga2, Mapping the border, Grenze

ABSTRACT

Die Darstellbarkeit einer Grenze oder Grenzüberschreitung ist Thema zeitgenössischer künstlerischer Arbeiten, die sich verstärkt seit den 2000er-Jahren mit Flucht- und Migrationsrouten beschäftigen. Künstler_innen, die sich explizit mit dem Vorgang der Grenzüberschreitung befassen, thematisieren auch gleichzeitig die jeweiligen Regime an dieser Grenze, was anhand der Kunstwerke von Multiplicity, Bouchra Khalili und Javier Téllez besprochen wird.

AUTOR/INNEN-BIOGRAFIE

SAMIRA YILDIRIM

Studium der Kunstgeschichte und Medienwissenschaft in Marburg, Bochum und Istanbul. Neben der Co-Kuration und Co-Organisation verschiedener Veranstaltungen und Ausstellungen in der Off-Kunstszene wie der Austausch-Ausstellung 31KiLO in Dortmund und Istanbul (2014), dem Kunstfestival Rundlauf Bochum (2014/15), dem International Performance Association Festival in Istanbul (2013/14) oder der Performance-Reihe 4hKUNST in NRW (2015) arbeitet sie im Museum Folkwang und in den Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum.

 PDF

<https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/article/view/577>

Die Zeitschrift GA 2

Kunstgeschichtliches Journal für studentische Forschung und Kritik



Was lernen die Studierenden?

- wissenschaftliche Texte schreiben, die veröffentlicht werden
- Bedeutung / Vorteile von Open Access
- Beachtung formaler Vorgaben beim Publizieren
- redaktionelle Tätigkeiten
- Klärung von Bildrechten (VG Bildkunst)

2. Was ist die Rolle der Bibliothek?



open access



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BOCHUM

Was ist die Rolle der Bibliothek?

Publikationsdienste der UB

- Hosting der Plattform Open Journal Systems (OJS) durch die UB seit 2014
 - Open Source-Software, entwickelt vom nordamerikanischen Public Knowledge Project (PKP)
 - Redaktionssystem für Einreichung, Begutachtung und Veröffentlichung
 - Präsentationsoberfläche mit Blätter-, Lese-, Zitations- und Suchfunktion
 - Zitierfähigkeit durch die Registrierung von DOIs
 - Schnittstellen für die verbesserte Auffindbarkeit

➔ Open Journal Systems RUB (OJS): <https://ojs.ub.rub.de/>



Was ist die Rolle der Bibliothek?

Publikationsdienste der UB

- Bereitstellung des Systems, kostenfrei für Angehörige der RUB
- Unterstützung und Beratung

Voraussetzung für die Nutzung:

- Anbindung an die RUB
- Zeitschrift erscheint Open Access



Was ist die Rolle der Bibliothek?

Publikationsdienste der UB

- technischer Support
- Einführung in die Verwendung der Software / Support für Fragen
- Erhöhung der Sichtbarkeit in Katalogen und Datenbanken
- Sicherstellung der langfristigen Verfügbarkeit
- Metadatencheck vor dem Publizieren

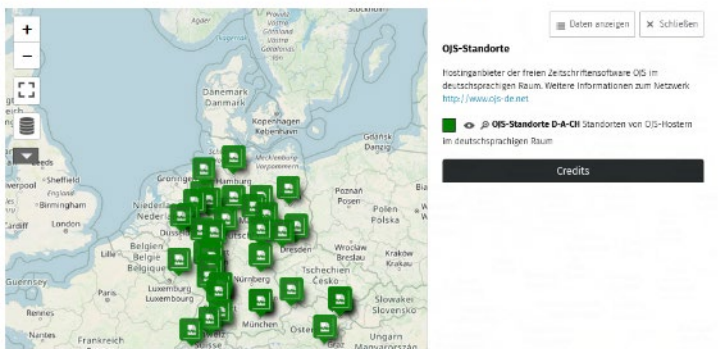


Was ist die Rolle der Bibliothek?



> Netzwerk > OJS-Standorte im deutschsprachigen Raum

Im deutschsprachigen Raum gibt es eine Vielzahl von Institutionen, die OJS-Hosting für lokale und regionale Wissenschaftler/innen anbieten. Im Folgenden finden Sie eine alphabetische Übersicht der zentralen Einrichtungen, die im Rahmen von OJS-de.net zusammenarbeiten und die Ihnen lokal als Ansprechpartner für OJS zur Verfügung stehen.



➔ OJS-Netzwerk: <https://ojs-de.net/netzwerk/ojs-standorte-im-deutschsprachigen-raum>

Was ist die Rolle der Bibliothek?

arthistoricum.net • Publizieren

***arthistoricum.net* - eJournals**

Suchen Sie eine technische Plattform für Ihre elektronische Zeitschrift? ↑

Die Bereitstellung der technischen Infrastruktur für die Publikation einer Open-Access-Zeitschrift ist eine der Dienstleistungen der Universitätsbibliothek Heidelberg für arthistoricum.net. Das Angebot richtet sich an Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstwissenschaftler weltweit.



- Wir gewährleisten die Grundeinrichtung und das Hosting der Software [Open Journal Systems \(OJS\)](#) als technische Plattform für Ihre Zeitschrift.
- Wir setzen von Ihnen gewünschte gestalterische Anpassungen um. Dies ermöglicht – im gesetzten technischen Rahmen von OJS – einen individuellen Web-Auftritt der elektronischen Zeitschrift.
- Wir bieten vor Ort in der Universitätsbibliothek Heidelberg eine Einführung in die Bedienung von OJS und in dessen Funktionen und Arbeitsprozesse.

➡ arthistoricum.net: <https://www.arthistoricum.net/publizieren/e-journals-mit-ojs>



Was ist die Rolle der Bibliothek?

Verortung der Zeitschrift an der Ruhr-Universität Bochum (RUB)

- alle Inhalte stammen aus dem Kontext von Lehre und Forschung an der RUB
- RUB-Marke und RUB-Kontext ist für die Zeitschrift wichtig



2. Wie kam es zu der Kooperation?



open access



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BOCHUM

Wie kam es zu der Kooperation?

Voraussetzungen

- sehr engagierte Wissenschaftler*innen am Institut
- gutes inhaltliches Konzept
- gute Vernetzung von UB und Institut
- etablierte Publikationsplattformen / -dienstleistungen in der UB



Wie kam es zu der Kooperation?

Rolle des Fachreferats

- Vernetzung UB / Institut für Kunstgeschichte
 - Literaturversorgung (koordiniert mit der Fachbibliothek)
 - Kurse für Studierende (Literaturrecherche, Literaturverwaltung)
 - Informationen für Wissenschaftler*innen zu forschungsnahen Dienstleistungen der UB (Open Access, Digital Humanities, Forschungsdatenmanagement)



Wie kam es zu der Kooperation?

Angebote der UB im Bereich Open Access-Publizieren

- Bereitstellung von Publikationsinfrastruktur
 - Dokumentenrepositorium der RUB (Dissertationen, Habilitationen, Zweitveröffentlichungen)
 - Publikationsplattformen OJS und OMP
- Bereitstellung von Fördermitteln (Open Access-Publikationsfonds)
- Beratungs- und Informationsangebot

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/oa/index.html.de>



Wie kam es zu der Kooperation?

Und wenn man (noch) keine eigene Infrastruktur anbieten kann?

- Hinweis auf bestehende (fachliche) Angebote:
 - FID Kunstgeschichte: <https://www.arthistoricum.net/publizieren>
 - Open Access Network: <https://open-access.network/startseite>
 -



2. Ausblick



Ausblick

Ein weiteres studentisches Journal wurde gegründet:



MARE NOSTRUM ist ein interdisziplinäres e-Journal, das Beiträge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus allen Bereichen der wissenschaftlichen Mediterranistik veröffentlicht. Es fungiert insbesondere als ein Publikationsorgan für studentische Arbeiten zum Themenbereich „Mittelmeer“, die aus thematisch einschlägigen Lehrveranstaltungen der Ruhr-Universität Bochum hervorgegangen sind. Darüber hinaus bietet die Zeitschrift allen interessierten Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Plattform zur Vorstellung ihrer Forschungsvorhaben oder -ergebnisse, die einen Bezug zum Mittelmeerraum aufweisen.

MARE NOSTRUM wird unter dem Dach des Zentrums für Mittelmeerstudien an der Ruhr-Universität Bochum herausgegeben und erscheint mindestens einmal jährlich. In unregelmäßigen Abständen werden gesonderte Themenhefte publiziert.

Wenn Sie Interesse an der Veröffentlichung eines Beitrags oder an der Herausgabe eines Themenheftes haben, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse: Margaretha.Mersch@rub.de.

ISSN 2749-3091

➔ <https://ojs.ub.rub.de/index.php/MaNo>



Haben Sie Fragen?



Kontakt

kathrin.lucht-roussel@rub.de

0234-32-22053

Open Access-Beauftragte

Fachreferentin für Kunstgeschichte

Open Access an der RUB:

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/oa>



Foto: Natalie Rosenkranz, RUB